

Falkenhahn

Weltneuheit im Palettenmarkt:

Tauschpalette aus Holz jetzt serienmäßig mit RFID-Technik

In einem intensiven Entwicklungsprozess ist es der Falkenhahn AG gelungen, die RFID-Technologie so in eine Europalette bzw. in die Palettenproduktion zu integrieren, dass erstmals ein Transponder funktionsfähig und unsichtbar in einer Tauschpalette verbaut werden kann. Damit ist die Falkenhahn AG der erste Palettenhersteller, der eine Europalette serienmäßig mit RFID-Technologie ausstatten kann. Diese Weltneuheit im Palettenmarkt wurde erstmals auf der FachPack 2012 in Nürnberg präsentiert.



Bereits seit 20 Jahren ist die Falkenhahn AG als leistungsstarker Produzent für Europaletten am Markt tätig – seit 2008 als Exklusivlizenznehmer der WORLD Palette in Europa, die ab sofort auch mit RFID-Technologie erhältlich ist. Unterstützt wurde die Falkenhahn AG bei der Produktentwicklung durch die Firma Sentronik GmbH aus Kamen, die die funktions- und Hardwarekomponenten entwickelt hat. Als Spezialist für Transponder- und Sensortechnik sowie RFID-Technologie übernimmt die Sentronik GmbH die gesamte Betreuung für kundenspezifische Systemlösungen.

Die wissenschaftliche Begleitung des Projektes erfolgte durch das Institut für Distributions- und Handelslogistik (IDH) des VVL e. V. Dortmund.

RFID – Inventur per Knopfdruck

Der Einsatz einer solchen RFID Palette ermöglicht die automatisierte Erfassung von Palette und Ware und somit eine automatische Warenbestandsverwaltung per Knopfdruck – ohne Sichtkontakt zwischen Datenträger und Lesegerät – und zwar mit einer Reichweite von bis zu 5 m. Da die manuelle Erfassung entfällt und so die Inventur stark vereinfacht wird, ergeben sich deutliche Effizienzsteigerungen und somit auch Kosteneinsparungen.

Einzigste Voraussetzung für eine einwandfreie Abwicklung ist, dass die Palette mit der Ware „verheiratet“ ist, dass also die Ware eindeutig der Palette zugeordnet wurde.

Lieferschein war gestern

Ein weiterer Vorteil für den Anwender ist die papierlose Wareneingangskontrolle – Lieferscheine gehören damit der Vergangenheit an. Vorteil für den Gefahrgutbereich ist, dass nicht jeder Lieferung sämtliche Begleitdokumente beigelegt werden müssen, da diese zentral hinterlegt und jederzeit abrufbar sind.

Fehltransporte vermeiden

Mit der RFID Palette können auch Fehlverladungen sofort erkannt und bereits vor dem Transport korrigiert werden. D.h. die richtige Ware verlässt zur richtigen Zeit in gewünschter Menge den Lagerort. Dies spart sowohl unnötige Transportkosten als auch Lieferverzögerungen und vermeidet Kundenbeschwerden. Und nicht zuletzt erleichtert die RFID Palette die Betriebsabläufe beim Prinzip der chaotischen (=dynamischen) Lagerhaltung, da zukünftig Paletten und Waren schneller gefunden und zugeordnet werden können.

Extrem belastbar

Die Vorteile der RFID Palette gegenüber der optischen Identifikation wie z. B. Barcode liegen insbesondere in der Beschädigungs- und Verschmutzungsresistenz durch den innen liegenden Transponder. Auch die Lesbarkeit während des Transports auf Gabelstaplern und von mehreren Pulks gleichzeitig stellt einen großen Vorteil gegenüber dem Barcode dar. In verschiedensten Praxistests wurde zudem die Belastungsfähigkeit der RFID Palette bzw. des Transponders getestet. Ergebnis: Die Technologie hält selbst extremen Belastungen stand.

Ideal für Intralogistik und Filialwarenlager

Die RFID Palette ist speziell für den Einsatz im Hochregallager und der Intralogistik interessant – aber auch für Unternehmen mit Filialwarenlager, um hier die Warenströme besser verteilen zu können. Ist z. B. in Filiale A ein Produkt ausverkauft, so kann über das System sofort geprüft werden, welche Filiale noch Bestände verfügbar hat und diese direkt in die Auslieferung geben.

Neben solchen intralogistischen bzw. zwischenbetrieblichen Einsatzbereichen ist die RFID Palette nach wie vor als Tauschpalette einsetzbar – die RFID-Technik ist lediglich ein spezielles Ausstattungsmerkmal der Palette – genau wie die ISPM15 Behandlung. D. h. die WORLD Palette ist auch weiterhin ohne RFID Technik erhältlich.

Technische Daten:

- Frequenzbereich UHF
- Temperaturbeständigkeit von -20 bis 100°C
- Transponder unsichtbar verbaut
- Transponder frei programmierbar / beschreibbar
- Transponder bis auf 5 m auslesbar
- (abhängig von der Lese-Elektronik / Antenne)
- modernste Schreib-/Lese-Elektronik (individuell auf Kundenwünsche anpassbar)